

DEUTSCH

HÖRVERSTÄNDNISTEST

PITKÄ OPPIMÄÄRÄ
LÅNG LÄROKURS

8.9.2014



YLIOPPILASTUTKINTOLAUTAKUNTA
STUDENTEXAMENSNÄMNDEN

1

Hören Sie gut zu! Beantworten Sie die Fragen 1–25 und wählen Sie auf Grund des Hörtextes die am besten passende Alternative aus. Markieren Sie Ihre Antworten auf dem **optischen Antwortblatt** mit **Bleistift**.

1.a

Sie hören den Text zuerst als Ganzes und dann noch einmal in Abschnitten.

1. Wann hört Miranda Gibson mit ihrer Aktion auf?
 - A Wenn die Medien sie unterstützen
 - B Wenn ihr Dokumentarfilm fertig ist
 - C Wenn die Waldgebiete unter Schutz stehen

2. Was erzählt Miranda von ihrem Alltag?
 - A Das Beschaffen von Essen ist problematisch
 - B Ihre Sympathisanten kümmern sich um die Lebensmittel
 - C Mangelhafte Kochkünste bereiten ihr Schwierigkeiten

3. Was gefällt ihr besonders am jetzigen Wohnort?
 - A Die nächtliche Ruhe
 - B Das Treiben der Wildtiere
 - C Der Vogelgesang nach dem Regen

4. Wie bleibt Miranda in Form?
 - A Sie benutzt einen Stepper
 - B Sie geht im Wald spazieren
 - C Sie klettert in den Bäumen herum

5. Warum möchte Miranda kein weiteres Jahr auf dem Baum bleiben?
 - A Das Interesse der Öffentlichkeit lässt schon nach
 - B Ihre vielen Besucher würden der Natur zu sehr schaden
 - C In der Zeit würden zu viele Bäume gefällt werden

1.b

Sie hören den Text zuerst als Ganzes und dann noch einmal in Abschnitten.

6. Welche Art von Lärm ist besonders schlecht für die Konzentration?
 - A Lärm, der mal sehr laut und mal sehr leise ist
 - B Lärm, der den ganzen Tag über zu hören ist
 - C Lärm, der Worte und Melodien enthält

7. Was wird über die Versuchsteilnehmer gesagt?
 - A Sie sind oft von der positiven Wirkung der Musik überzeugt
 - B Ihr Erinnerungsvermögen bleibt oft unverändert
 - C Ihnen ist die Wirkung der Geräusche oft nicht bewusst

8. Was erfahren wir über den „Mozart-Effekt“?
 - A Er ist altersabhängig
 - B Er ist nicht wirklich nachgewiesen
 - C Er tritt bei musikalisch Begabten kaum auf

9. Warum sollte im Klassenzimmer keine Hintergrundmusik gespielt werden?
 - A Die Lautsprecher sind oft schlecht
 - B Das Zuhören wird dann sehr anstrengend
 - C Die Schüler werden nervös

10. Was stellt Maria Klante noch zum Lärm fest?
 - A Kinder sind besonders sensibel dafür
 - B Dauerlärm kann Langzeitwirkungen verursachen
 - C Lärmschäden sind heute weit verbreitet

1.c

Sie hören den Text zuerst als Ganzes und dann noch einmal in Abschnitten.

11. Was erzählt Marie Noëlle über den Film „Ludwig II.“?
- A Die Idee wurde anfangs nicht akzeptiert
 - B Sponsoren für den Film wurden schnell gefunden
 - C Den Hauptdarsteller zu finden war eine Herausforderung
12. Was an Ludwig II. inspirierte die Filmemacher?
- A Seine modernen demokratischen Visionen
 - B Seine Vorstellungen von einem Leben ohne Kriege
 - C Seine utopischen Gedanken über die Kunst

13. Was erzählt Marie Noëlle über das Hintergrundmaterial des Films?
- A Bisher weitgehend unbekanntes Material konnte genutzt werden
 - B Augenzeugenberichte waren schwer zugänglich
 - C Die Historiker haben dessen Authentizität in Frage gestellt
14. Was sagt sie über die Drehorte?
- A Authentische Plätze waren eine Voraussetzung für den Film
 - B Den Touristen musste dort der Zutritt verboten werden
 - C Die Originalschauplätze wurden umgebaut

15. Was erfahren wir über die Sprache im Film?
- A Der Dialekt spielt eine große Rolle
 - B Die Sprache wurde den Zuschauern angepasst
 - C Die Sprache ist wie zur Zeit Ludwigs II.

1.d

*Passen Sie gut auf! Sie hören den Text **nur einmal** in Abschnitten.
Antworten Sie gleich nach dem Hören!*

16. Was wird über die Messe gesagt?
- A Sie informiert ausschließlich über deutsche Universitäten
 - B Sie vermittelt auch Studienplätze
 - C Sie arbeitet in erster Linie mit persönlicher Betreuung

17. Was ist Franz' Problem?
- A Er hat sich noch nicht für einen Studiengang entschieden
 - B Er möchte die allgemeine Hochschulberatung finden
 - C Er hat keinen Überblick über das Angebot der Messe

18. Was passiert im Gespräch?
- A Franz macht sich über Hanna lustig
 - B Hanna glaubt Franz nicht
 - C Hanna und Franz streiten sich

19. Worin stimmen Franz und Hanna überein?
- A Beide möchten Grün um sich haben
 - B Beiden ist das Nachtleben wichtig
 - C Beide brauchen auch Kultur

20. Was ist mit der Auto-Verlosung?
- A Hanna ist daran nicht interessiert
 - B Franz ist sehr optimistisch eingestellt
 - C Hanna zweifelt an Franz' Glück

1.e

*Sie hören ein Gespräch in Abschnitten. Passen Sie auf! Sie hören jeden Abschnitt **nur einmal!** Beantworten Sie die Fragen **gleich nach dem Signalton!***

21. Welche Sorge hat Sandra?
- A Dass Martins Boss doch keine Erlaubnis gibt
 - B Dass Martin mal wieder den Termin verwechselt hat
 - C Dass Martin keinen Urlaub nehmen möchte

22. Warum ist Martin für Rom als Reiseziel?
- A Er kennt sich dort super aus
 - B Er möchte für Sandra den Experten spielen
 - C Er will gern seine Sprachkenntnisse verbessern

23. Welche Meinungen haben Martin und Sandra zu den Flügen?
- A Sie finden immer den Preis am wichtigsten
 - B Sie wollen diesmal richtig viel Luxus haben
 - C Sie möchten lieber frühestens am Mittag fliegen

24. Auf was für eine Übernachtungsalternative einigen sie sich?
- A Sie möchten in einer Jugendherberge übernachten
 - B Sie möchten etwas Einzigartiges erleben
 - C Sie möchten in einer ruhigen Gegend wohnen

25. Was meint Sandra zu Martins Programmideen?
- A Er denkt zu einseitig
 - B Er ist nicht spontan genug
 - C Er hat viele komische Vorschläge

2

Suomenkieliset koulut:

Tässä osassa kuulet viisi tekstiä. Kunkin tekstin kuulet kaksi kertaa peräkkäin. Vastaa tämän jälkeen tekstiä koskevaan kysymykseen **lyhyesti suomeksi**. Kirjoita vastaukset **selvällä käsialalla** kielikokeen vastauslomakkeen **A-puolelle**.

Svenska skolor:

I den här delen får du höra fem texter. Du får höra varje avsnitt två gånger efter varandra. När du har lyssnat på ett avsnitt ska du svara **kort på svenska** på den fråga som gäller avsnittet. Skriv svaren **med tydlig handstil på sida A** av svarsblanketten för språkproven.

- a) Miksi mies meni pankkiin, ja miksi poliisi kutsuttiin paikalle?
Varför gick mannen till banken och varför tillkallades polis till platsen?

- b) Mikä närkästytti kaupan asiakkaat? (2 asiaa)
Vad var det som förgade kunderna i affären? (2 saker)

- c) Missä olosuhteissa älypuhelin voi vahingoittua, ja mikä vahingon tällöin aiheuttaa?
Under vilka förhållanden kan en smarttelefon skadas och vad är det som orsakar skadan då?

- d) Mitä nuori mies tiedusteli, ja miten kertoja suhtautui pyyntöön?
Vad ville den unge mannen veta och hur förhöll sig berättaren till hans förfrågan?

- e) Mistä elokuva kertoo, ja mikä suositus kuulutuksessa annetaan?
Vad berättar filmen om och vilken rekommendation ger man i högtalarinformationen?

KOKEEN PISTEITYS / POÄNGSÄTTNINGEN AV PROVET

Tehtävä	Osioiden määrä	Pisteitys	Painokerroin*	Enint.	Arvostelulomakkeen sarake
Uppgift	Antal deluppgifter	Poängsättning	Koefficient*	Max.	Kolumn på bedömningsblanketten
1.a–b	10 x	1/0 p.	x 2	20 p.	1
1.c–d	10 x	1/0 p.	x 3	30 p.	2
1.e	5 x	1/0 p.	x 2	10 p.	3
2	5 x	2–0 p.	x 3	30 p.	4
Yht./Tot.				90 p.	

* Painotus tapahtuu lautakunnassa.
Viktningen görs av nämnden.

Äänitteen tekstit pohjautuvat seuraaviin lähteisiin:
Inspelningstexterna har följande källor:

- 1.a <http://jetzt.sueddeutsche.de> (2.1.2013)
- 1.b www.zeit.de (15.11.2012)
- 1.c www.merkur-online.de (12.11.2013)
- 2 (a) www.goettinger-tageblatt.de (28.12.2012)
- 2 (b) www.sueddeutsche.de (25.9.2012)
- 2 (c) www.handelsblatt.com (11.12.2012)
- 2 (d) www.spiegel.de (8.2.2012)
- 2 (e) www.shortnews.de (1.6.2012)